

	<p>Object: Davidsstern auf Brett</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Collection: Religion</p> <p>Inventory number: L0119</p>
--	--

Description

Auf das Brett wurde in unbekannter Zeit mit blauer Farbe ein Davidsstern gezeichnet (zwei ineinander verschränkte Dreiecke). Das Brett befand sich im Inneren der Giebelwand eines Bauernhofes in Ratzenried. Der Davidsstern war ein Symbol zur Abschreckung der Hexen und bösen Geister. Nach jüdischer Überlieferung soll sich David durch diese Figur unverwundbar gemacht haben. Das Zeichen wurde auch als Schutz-Amulett betragen. Häufiger kam sonst der sog. Drudenfuß vor. Beide Symbole sowie der Neunstern waren früher weit verbreitet (auch an Häusern und Ställen im Allgäu). Drudenfuß nennt man ein in einem Zuge gezeichneten fünfeckigen Stern, auch Pentagramm genannt (pente = griechisches Wort für 5). Die Spitzen sind mit je einer Geraden so untereinander verbunden sind, dass der Zeichenzug an derselben Spitze beginnt und endet.

Basic data

Material/Technique:	Blaue Farbe auf Brett
Measurements:	Brett L 105, B 20, Höhe 3 cm; Zeichnung 5x5 cm

Events

Was used	When	19. century
	Who	
	Where	Ratzenried

Keywords

- Drudenfuß

- Star of David
- Superstition
- Symbol